

Cxxiii

Und gant hie vß zu ihm  
 Und straff ihm wie er  
 Je über altar getörste  
 komen In dem unreine  
 leben Do gieng der br  
 uder zu ihm hie vß vñ  
 straffe ihm als ihm  
 Der vatter maghari  
 hat geheissen Do er  
 sprach Der priest  
 gar sere und schwur  
 wß er ihm hieß: Er  
 ihm gern wölle gehor  
 sam sin dz er ihm hulfe  
 vñ gesuntheit und  
 do er fur ihm In die  
 zelle kam do gab er ihm  
 ein buße dz er vng  
 an sin end niemer  
 über altar me käme  
 noch gottes licham Ich  
 segnete und och vng  
 an sin end niemer fl  
 eisches me enbissen  
 do ihm der priester ge  
 horsami lapt dz alles  
 gern serner me ze  
 mudeude do tet er sin  
 gebett über ihm und  
 machte ihm gesunt

Ein ander zeichen

**U**ß seit ein vß  
 genommer Nut  
 Der hies bluff  
 ma) und wß gänig  
 jar hunger sancti maghari  
 gewesen dz eines tages  
 do maghari in smerzelle  
 sas do kam ein löwin  
 und brächt me kint  
 ems dz wß blind In  
 wß die zelle beschloße  
 do stieß si mit dem kopf  
 sere an die tür do  
 gieng maghari und  
 wölle lügen wer da  
 klappete und do er  
 die tür off getett do  
 gieng die löwin dar  
 und leit ihm ir kleines  
 kint fur sin füße und  
 neigte ihm mit frem  
 kopf und gab ihm ze  
 er kome als vil als  
 si machte mit iren de  
 berden dz er dem kint  
 hulfe smer gesicht do  
 nam der milte vatter  
 dz löwin In sin hend  
 und do er sinen gebre  
 ten ersach do bestreicht  
 er sine ögen mit smer  
 speichellen und zehand  
 do wart es gescheent